



Berlin, 19. Oktober 2017

PRESSEMITTEILUNG

Kulturforum, Kunstgewerbemuseum

Matthäikirchplatz, 10785 Berlin

Öffnungszeiten: Di – Fr 10 – 18 Uhr, Sa + So 11 – 18 Uhr

Form Follows Flower. Moritz Meurer, Karl Blossfeldt & Co.

20. Oktober 2017 – 14. Januar 2018

Eine Sonderausstellung des Kunstgewerbemuseums – Staatliche Museen zu Berlin in Kooperation mit dem Exzellenzcluster „Bild Wissen Gestaltung“ der Humboldt-Universität zu Berlin und in Zusammenarbeit mit der Universität der Künste Berlin (UdK) und der Kunstbibliothek – Staatliche Museen zu Berlin

Das Kunstgewerbemuseum der Staatlichen Museen zu Berlin feiert 2017/2018 sein 150-jähriges Jubiläum und blickt aus diesem Anlass mit mehreren Ausstellungen zurück auf seine Anfänge. Den Auftakt bildet „Form Follows Flower“ – gewidmet Moritz Meurer, einem der ersten und äußerst innovativen Lehrer der Kunstgewerbeschule, die dem Museum ursprünglich angegliedert war, sowie seinem Assistenten, dem gelernten Modelleur Karl Blossfeldt. Mit Arbeiten von Studierenden der Universität der Künste sowie Positionen zeitgenössischer Designer spannt die Ausstellung zudem den Bogen in die Gegenwart.

Moritz Meurer (1839-1916) hatte an der Unterrichtsanstalt Dekorationsmalerei gelehrt und dabei wie viele seiner Zeitgenossen die Defizite der Lehre erkannt: Nicht die Ausbildung im Entwerfen stand im Vordergrund, sondern das mechanische Kopieren von vergangenen Dekoren. 1889 publizierte Meurer daher eine wegweisendes Lehrkonzept des Pflanzenstudiums: Neu war die Ablösung vom historischen Stilvorbild und die Orientierung an der zeitgenössischen Pflanzenmorphologie und -mechanik.

Mit seinem Fokus auf Pflanzenwelt entwickelte Meurer eine Tradition fort, die seit der Jahrhunderthälfte eine Vielzahl von vegetabilen Vorlagen und Dekorentwürfen hervorgebracht hatte. Durch das Studium der heimischen Flora erhofften sich Meurers Vorgänger und Zeitgenossen nichts weniger, als einen neuen, zeitgemäßen Stil zu kreieren und dadurch das Niveau der sogenannten Kunstindustrie zu heben.

„Form Follows Flower“ fragt nach den Modellen der Visualisierung des Pflanzenbaus als Quelle der künstlerischen Gestaltung sowie der Vermittlung und Erneuerung von künstlerisch-botanischem Wissen. Dazu rekonstruiert die Ausstellung erstmals die durch Meurer initiierte multimediale Lehrmittelsammlung, die von Vorlagenbüchern und Lehrtafeln über Galvanoplastiken und Bronzemodelle bis hin zu Herbarien und Fotografien reicht. In der Zusammenschau dieser Medien tritt die charakteristische Doppelnatur von Naturabbild und künstlerischer Hervorbringung hervor, das Schwanken der Lehrvorlagen zwischen eigener Ästhetik und Vermittlungsfunktion.

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).

150 JAHRE

**KUNST
GEWERBE
MUSEUM**

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

MARKUS FARR
PRESSEREFERENT

Telefon: +49 30 266 42 3402
Mobil: +49 151 527 53 886

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse



Besonders deutlich zeigt sich diese Doppelnatur an den Bronzenmodellen von Pflanzenteilen, von denen zahlreiche aus der Hand Karl Blossfeldts stammen. Er assistierte Meurer bei der Herstellung der Lehrmittel. Später sorgte Meurer für seine Anstellung an der Unterrichtsanstalt, als Lehrer für Modellieren von Pflanzen. Für diesen Unterricht fertigte er auch jene nahnächtigen Pflanzenfotografien, für die er heute berühmt ist. Weniger bekannt ist, dass diese Ikonen erst später als eigenständige fotografische Arbeiten präsentiert wurden, zuvor als Unterrichtsmittel dienten und somit eng mit der Geschichte des Kunstgewerbemuseums verknüpft sind.

Meurers Lehrkonzept setzte sich um 1900 an vielen Kunstgewerbeschulen durch. Wie nachhaltig die Auswirkungen waren, wird in der Ausstellung ebenfalls erstmalig untersucht. Präsentiert werden Arbeiten von Schülerinnen und Schülern der Berliner und der Magdeburger Kunstgewerbeschule, zu denen auch der spätere Grafikerdesigner und Illustrator Fritz Helmuth Ehmcke gehört.

Mit der Frage, welche Rolle das Pflanzenstudium in der zeitgenössischen Ausbildungspraxis spielt, spannt die Ausstellung den Bogen bis in die Gegenwart. Die Nachfolgeinstitution der einstigen Lehranstalt am Berliner Kunstgewerbemuseum ist die Universität der Künste. In zwei Seminaren setzten sich Studierende im Rahmen von „Form Follows Flower“ intensiv mit dem Meurer'schen Lehrkonzept auseinander. Die zeichnerischen und filmischen Ergebnisse werden ebenfalls präsentiert.

Ergänzt wird die Ausstellung durch zeitgenössische Positionen internationaler Designer, darunter Erwan und Ronan Bouroullec, WertelOberfell; Katrin Pétursdóttir and Michael Young, Maija Puoskari, something design Studio und Stoff Studio. In ihrer ganz unterschiedlichen Ästhetik und Materialität verweisen sie eindrücklich auf die ungebrochene, große Relevanz der Natur als Quelle der Inspiration und Lehrmeisterin der Gestaltung.

Zur Ausstellung erscheint eine umfangreiche Publikation im Deutschen Kunstverlag: 152 Seiten mit 9 schwarzweißen und 127 farbigen Abbildungen, 20 x 26 cm, Hardcover, ISBN 978-3-422-07445-3, Museums- und Buchhandelspreis: 34,90 €.

150 JAHRE

**KUNST
GEWERBE
MUSEUM**

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

MARKUS FARR
PRESSEREFERENT

Telefon: +49 30 266 42 3402
Mobil: +49 151 527 53 886

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse